

LUDWIG BECK

seit 1861

Corporate News

LUDWIG BECK veräußert das Segment WORMLAND. Das Kerngeschäft steht wieder im Vordergrund

München, 15. April 2019 – LUDWIG BECK (ISIN DE 0005199905) hat sich vom Herrenmodefilialisten WORMLAND getrennt. Für das Segment, das sich im Besitz des Münchener Modekonzerns seit 2015 befand, war Ende Januar ein Verkaufsprozess eingeleitet worden, der nun zu dem gewünscht zeitnahen Abschluss gekommen ist.

Am 15. April 2019 wurde der Kaufvertrag unterzeichnet, mit dem die von der Ludwig Beck Unternehmensverwaltungs GmbH gehaltenen sämtlichen Anteile an der THEO WORMLAND GmbH & Co. KG im Zuge eines Management-Buy-out (MBO) an die WL Erwerbs GmbH veräußert werden. Der Kaufvertrag soll am 30. April 2019 vollzogen werden. Die WL Erwerbs GmbH wird zu 100% von drei WORMLAND-Managern gehalten. Der Käufer erhält WORMLAND frei von Bankverbindlichkeiten und mit einer Verkäuferzuzahlung von ca. 7,5 Mio. €. Der Käufer hat sich zu einer Eigenkapitalzuführung von ca. 0,5 Mio. € verpflichtet.

Für LUDWIG BECK erweist sich der Verkaufsabschluss als stabile Basis, auf der die weitere Restrukturierung von WORMLAND fortgesetzt werden kann, um das Traditionshaus auf seinen früheren Erfolgsweg zurückzuführen. Es lagen Angebote mehrerer Interessenten vor. Für die Mitarbeiter von WORMLAND und die gewachsene Identität des Unternehmens ist die Wahl des Käufers als sehr geeignet zu bewerten.

Anpassung der Prognose für 2019

Mit dem u.a. aus Zuzahlung und Bankenablösung entstehenden Verlust ist das Engagement von LUDWIG BECK an WORMLAND vollständig bereinigt. Aufgrund der Veräußerung wird die Prognose für den LUDWIG BECK Konzern für das Geschäftsjahr 2019 angepasst. So erwartet das Unternehmen nunmehr einen Konzernumsatz zwischen 114 Mio. € und 119 Mio. € (bisher: zwischen 165 Mio. € und 170 Mio. €) sowie ein Ergebnis vor Steuern zwischen -12 Mio. € und -13 Mio. € (bisher: zwischen 1,5 Mio. € und 2,5 Mio. €). Im Einzelabschluss wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rund -10 Mio. € bis -11 Mio. € erwartet. Der Bilanzgewinn 2019 der LUDWIG BECK AG wird somit voraussichtlich 0 € betragen, weshalb mit der Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2019 nicht gerechnet werden kann.

Ausblick

Mit der vollzogenen Trennung von WORMLAND wird sich LUDWIG BECK wieder auf das Kerngeschäftsfeld in München konzentrieren: Mit dem umsatzstarken „Kaufhaus der Sinne“ am Münchener Marienplatz, mit der Beauty-Dependance in den Münchener FÜNF HÖFEN und mit dem Online-Shop ludwigbeck.de.

„Mit der Fokussierung gewinnen wir zusätzlich an Durchsetzungskraft im anhaltenden Verdrängungswettbewerb des Modehandels“, so Dieter Münch, Mitglied des Vorstands.

Weitere Informationen rund um die Gesellschaft und ihre Aktie sind auf der Unternehmenswebseite unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> zu finden.

Über LUDWIG BECK

LUDWIG BECK gehört zur Spitze der deutschen Textil-Einzelhandelsunternehmen und erwirtschaftete im Jahr 2018 mit 455 Mitarbeitern auf insgesamt rund 12.400 qm Fläche und im Onlineshop einen Bruttoumsatz in Höhe von 95,5 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2018). LUDWIG BECK liegt im Herzen Münchens, direkt am Marienplatz. Auf sieben Etagen bietet das Münchener Modeunternehmen internationale Mode, Lederwaren und Accessoires, exklusive Kosmetik und mit mehr als 120.000 Titeln Europas größte stationäre Auswahl an Klassik, Jazz, Weltmusik und Hörbüchern.

Über ludwigbeck.de

Seit Ende 2012 ist auch das besondere Markenportfolio der Beautyabteilung der Gesellschaft zum Online-Shopping unter www.ludwigbeck.de erhältlich. Kunden erwartet hier eine einzigartige Auswahl von fast 10.000 Produkten von über 100 Marken aus Luxus- und Nischenkosmetik.

Über WORMLAND

Die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG mit Sitz in Hannover erzielte 2018 mit 414 Mitarbeitern auf insgesamt rund 16.200 qm einen Warenumsatz in Höhe von 70,5 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2018). Die Unternehmensgruppe umfasst dabei zwei unterschiedliche Storekonzepte: WORMLAND und THEO. Mit 15 Filialen gehört die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG heute zu den führenden deutschen Herrenmodefilialisten.

Kontakt Investor Relations:

esVedra consulting GmbH
Metis Tarta
t: +49 89 206021 – 210
f: +49 89 206021 – 610
mt@esvedragroup.com

Kontakt Konzernrechnungswesen:

LUDWIG BECK AG
Jens Schott
t: +49 89 23691 – 798
f: +49 89 23691 – 600
jens.schott@ludwigbeck.de